

Quarten

Schulort:	Kanton 1799: Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Windegg und
Konfession des Orts:	Quarten Distrikt 1799: Mels	Gaster	
	katholischAgentschaft 1799: Quarten	Kanton 2015:	St. Gallen
	Kirchgemeinde 1799: Quarten	Gemeinde 2015:	Quarten
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 168		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 499: Quarten, [http://www.stapferenquete.ch/db/499].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Quarten (Niedere Schule, katholisch)		

24.02.1799

Antwort

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

- Lokal Über die Fragen von der Schull in der gemeind: oder agentschaft quarten, Distrikt Mels, Canton Linth, Kirchengemeind, quarten, oberterzen, und quinten.
Entfernung der zum Schull-Bezirk gehörigen Heusser, ohngefahr ein Viertelstund, vom Schul-Haus.
 - Oekonomie Namen der zur Schull gehörigen dörflin, quarten, hinderlaue, und Unterterzen, das letzte, und weiteste ein Viertelstund entfernt.
Stiftungen sind Kein vorhanden, sein Lohn fließt aus der gemeind wie schon gesagt, ohne andere Bey hilf.
Sein ganzes Einkommen, oder Schul-Lohn ist wöchentlich für dis Jahr ein Cronen Thaller
Bis dahin, ist der Schullmeister von der Gemeind, oder Agentschaft bestellt, und die Zeit und Lohn bestimmt w und auch von selber zalt worden.
 - Personal Sein Namen heist Joseph gäzi, wohn: orth Under terzen, hat ein Frau, und ein Kind, und ist 39 Jahr alt.
Jst das erste Jahr Schull mstr, in welchen Jahr sich 30. bis 40. Kinder in der Schul befinden, darbey 8 bis 10 Mädchen.
 - Unterricht Hier wirt gelehrt ein wenig teütsch, schreiben und lessen, was Jeder Particular gros nothwendig hat.
Sie wird im Winter ghalten, der Anfang am Martine, und dauret 16: Wochen lang, taglich, 5 bis 6 Stund.
- Unterschrift
besch. Joseph gäzi Schülmeister und Munzipallitatschreiber allda Unterterzen den 24 Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 168
 Briefkopf Antworth
 Transkriptionsdatum 25.08.2011
 Datum des Schreibens 24.02.1799
 Faksimile 499BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_168.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Gäzi
 Verfasser Vorname Joseph
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Quarten	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Mels	Kanton 2015	Windegg und Gaster
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Quarten	Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Quarten	Gemeinde 2015	Sarganserland
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Quarten
Höhenlage					
Geo. Breite	736807				
Geo. Länge	219040				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Quarten (ID: 695)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		8 - 10
Kinder		30 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 2956)**

Name: Gäzi
Vorname: Josef

Weitere Informationen

Alter:	39	Herkunft:	Unterterzen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben